

Neues Design für schönsten Tag

Calaus Trauzimmer wird
verschönert

Förderung junger Kunst in Calau

WBC unterstützt Grün-
dung einer Kunst-AG

Advent in Calau

Am 06.12. ist der Weihnachts-
engel im Info-Punkt

„CHARLOTTE“ IST BEZUGSFERTIG

Besichtigungstag am 04.12.

Charlotte



04



08



10

Inhalt

- 02 WBC-News
- 03 Neues Design für schönsten Tag
- 04 Innenstadt ohne Schilderwald
- 05 „Charlotte“ ist bezugsfertig
- 06 Förderung junger Kunst in Calau
- 07 Advent in Calau
- 08 Abriss manifestiert zukunftsweisende Veränderung der Heiztechnik
- 09 Reminiszenz an Calaus Mühlen
- 10 Quartier „Am Wiesengrund“
- 11 Der Umzug hat sich gelohnt
- 12 Wohnangebote

Impressum

Herausgeber Immobilien-Service-Gesellschaft Niederlausitz mbH,
Cottbuser Straße 32, 03205 Calau, Telefon: (03541) 89 58 -0,
www.wbc-calau.de, ViSDP: Marion Goyon

Redaktion netpr – Strategisches City- und Immobilienmarketing, Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel, Telefon: (03381) 796 32 -16, www.netpr.de
Redaktion: Anette Lang, CvD: Andreas Kramm

Anzeigen Katrin Kramm, netpr, Telefon: (03381) 796 32 -10, k.kramm@netpr.de

Layoutraster Tino Kramm Mediendesign, www.tinokramm.de

Erscheinen halbjährlich kostenlos **Auflage** 7.500 Stück

Bildquellen Fotolia (17, Istock (10), WBC (7), netpr (19))

Aktuelle Angebote im Info-Punkt:

Adventsfahrt zum Schneeberger Lichtfest mit Bergparade

Am 08. Dezember 2012, ab 10 Uhr, geht es auf Adventsfahrt zum Schneeberger Lichtfest mit Bergparade. Es ist ein Fest, das vor Jahrzehnten als „Fest der Freude und des Lichtes“ begründet wurde und seit diesem Zeitpunkt immer am 2. Adventswochenende stattfindet. Die festlich erleuchtete Stadt lädt mit handwerklicher Tradition und Konzerten zu einem vorweihnachtlichen Erlebnis ein.



Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus + Reiseleitung
- Besuch Schneeberger Lichtfest (inkl. Eintritt)
- Adventsveranstaltung mit Kaffee und Kuchen
- Bergparade um 17:30 Uhr
- Preis pro Person: 43 Euro, WBC-Mieter: 41 Euro
- Kinder (bis 12 Jahre): 38 Euro, WBC-Mieter: 36 Euro
- Ihre Anmeldung nimmt Herr Domres unter (03541) 89 58-0 oder direkt im Info-Punkt entgegen.



Informationsabend: Vertragsgestaltung und Ihr Recht als Käufer

Am 17. Januar 2013, ab 18 Uhr, erläutert Rechtsanwalt Marco Vetter im Info-Punkt Fragen des Käuferrechts und geht nach Möglichkeit auf Teilnehmerwünsche ein.

WBC-Geschenktipp

2. Kleine Calauer Nachtmusik mit kulinarischem Genuss

Am 01. Februar 2013, 19:30 Uhr, spielt das Musikerduo Na Part (Leo Clemens, Violine und Ulrike Fieguth, Akkordeon/Gesang) ein romantisches Konzert im neu gestalteten Trauzimmer des Calauer Rathauses. Ihr Repertoire reicht von Irish Folk, Klezmer und Balkanklängen bis hin zur Kaffeehausmusik. Zur Einstimmung lädt das Restaurant im Hotel zur Post zuvor zum kulinarischen Genuss in elegant-romantischer Atmosphäre ein.



Das ideale Geschenk zum Fest!

Preise:

Konzertpreis: 13,70 EUR
Menüpreis: 28,50 EUR
Kombipreis: 38,00 EUR

Karten sind im Info-Punkt erhältlich.

Menü bei Kerzenschein:

- ▶ Pikantes Linsensüppchen
- ▶ Feldsalat auf Kirschtomaten mit Himbeerdressing
- ▶ Rehrücken im Blätterteig
- ▶ Ananasparfait
- ▶ Dazu ein Schoppen Merlot und Wasser





Infos zum Thema Heiraten in Calau:

Frau Becker und
Frau Roblick
Standesamt, Rathaus
Tel.: (03541) 89 11 61
oder (03541) 89 11 50
standesamt@calau.de

Öffnungszeiten:

Di 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:30 Uhr
Do 09:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 15:30 Uhr

Neues Design für schönsten Tag

Calaus Trauzimmer wird verschönert

Es ist ein herrlicher kleiner Saal: Eine große Fensterfront lässt viel Licht in das Trauzimmer des Calauer Rathauses einfallen. Seit dem 8. Oktober sind fleißige Handwerker in dem beliebtesten Raum des Calauer Rathauses zugange, um ihm ein schöneres Gesicht zu verleihen. Die Ausstattung aus den 80er Jahren weicht einer festlicheren, die auch die Geschichte des Hauses eher widerspiegelt. Alles wird neu designt und saniert – bis auf den alten Schreibtisch der Standesbeamten, den Flügel und den Kronleuchter.



Überraschend und doch passend fanden die Planer unter dem alten Bodenbelag schöne Kieferndielen, die fachgerecht aufgearbeitet künftig den Raum schmücken werden. Die Wände erhalten einen frischen und dennoch dezenten Anstrich im Farbton Schweinfurter Grün. Stuck wird die ebenfalls im alten Grünton gehaltene Decke stilvoll umranden. Gardinen und Schals erhalten goldfarbene Verzierungen. Das Licht der Kristallglas-Leuchter ergänzen künftig vier,

statt bisher zwei Wandleuchten. Diese gehörten bereits zum Set dazu und lagerten bisher ungenutzt in der Stadtverwaltung. Die gesamte Beleuchtungsanlage wird zudem mit stromsparenden LED-Leuchten bestückt und dimmbar gestaltet. Je nach Anlass und Jahreszeit kann so eine passende Raumstimmung erzeugt werden. In diesem Zuge wurde auch die gesamte Elektrik des Raumes erneuert. Neue Stühle und Bilder

runden die Umgestaltung ab. Als das Tüpfelchen auf dem „I“ folgt in den nächsten Jahren noch die Investition in eine neue Tonanlage.

Vielleicht reizt der Anblick des neuen Saales ja das eine oder andere Pärchen, bald ein lange hinausgeschobenes „Ja“-Wort zu sprechen. Zum Weihnachtsmarkt, am 9. Dezember, kann der Trausaal von 13 – 15 Uhr besichtigt werden.



Gemeinsam durchschnitten sie das rote Band: Stadtplaner Werner Hillmann, Bauleiter Jörg Schuster, Minister Jörg Vogel-sänger und der Calauer Bürgermeister Werner Suchner (v.l.).



Innenstadt ohne Schilderwald

Zweiter Bauabschnitt zum Modellprojekt ist erfolgreich abgeschlossen

Glücklicher Gewinner des iPhones aus dem Preisrätsel zur Eröffnung der Straße ist Herr Ulli Netzker! Gestiftet wurde es von den Planern und den ausführenden Firmen des 2. Bauabschnittes. Weitere Preise stellten die Händler der Innenstadt zur Verfügung.

Die Calauer können stolz sein auf das Geschaffene: Nur noch wenige Schandfleckchen sind in ihrer Innenstadt zu finden und die zentrale Cottbuser Straße ist ein Vorzeigemodellprojekt für andere Kommunen. Da wundert es nicht, dass der brandenburgische Infrastrukturminister Vogelsänger selber erschien, um am 24. Oktober 2012 mit den Calauern die offizielle Eröffnung der Cottbuser Straße zu feiern. Im Gepäck hatte er zusätzlich den Förderbescheid für das sanierungsbedürftige Eckhaus Cottbuser Straße 24 in Höhe von 280.000 Euro. Jetzt gilt es, sich der Praxis des geteilten Raumes zu nähern.

Ohne Schilderwald, ähnlich einer für den motorisierten Verkehr geöffneten Fußgängerzone, wird das Miteinander aller Verkehrsteilnehmer erprobt. Von den Erfahrungen werden andere Kommunen profitieren können.

Eher zaghaft, aber von der Stadt lebhaft gewünscht, nutzen auch die Gewerbetreibenden den neuen

Platz vor den Geschäften. „Der Raum kann und soll erobert werden“, so Bauamtsleiterin Margitta Görs. Ob Straßencafé oder Ausstellungsfläche für den Blumenladen – Initiative ist willkommen und soll die Lebendigkeit der Calauer Innenstadt widerspiegeln. Gespannt ist also das nächste Frühjahr zu erwarten, wenn die Kronen der jungen Bäume wachsen und die Außensaison begonnen hat. Die Umsetzung des Kreisverkehrs am westlichen Ende der Cottbuser Straße ist für das Jahr 2014 vom Land geplant. Im nächsten Jahr werden die Planungen dazu erstellt werden.



Losbox und Band: Matthias Nerenz

„Charlotte“ ist bezugsfertig

Besichtigungstag am 4. Dezember 2012



Schauen Sie also herein, wenn am 4. Dezember von 12 bis 17 Uhr die Türen geöffnet sind. Auch die ausgewählten Details, wie Laminat-optikböden, moderne Fliesen und Keramiken sowie große Fenster, sind einen Blick wert. Noch sind wenige Wohnungen frei!



Die bodengleichen Duschen.



Große Fenster lassen viel Licht in den Raum.



Blick von der Terrasse zur Calauer Schweiz.



Wer will, trifft sich im Gemeinschaftsraum.

Selbstbestimmt wohnen bis ins hohe Alter – das ist im Herzen von Calau im von der WBC initiierten Wohnprojekt „Charlotte“ möglich. Jede Generation findet in dem frisch sanierten Haus mit Aufzug komfortablen, barrierefreien Wohnraum. Verschiedene Wohnungsgrößen entsprechen den modernen Ansprüchen des Lebens allein oder zu zweit. Für unkomplizierte Nachbarschaftskontakte steht zudem ein Gemeinschaftsraum mit schöner Terrasse zur Verfügung. In diesem wird das DRK verschiedene Angebote in Absprache mit den Bewohnern unterbreiten.

Nach einer Besichtigung im Vorfeld der Eröffnung zeigte sich auch Herr Werner Futterlieb vom Modellprojekt zur Unterstützung und Koordinierung von neuen Wohnformen für Menschen mit Pflegebedarf, insbesondere Menschen mit Demenz, für das Land Brandenburg begeistert: „Im Wohnprojekt ‚Charlotte‘ wird es möglich sein, seine Privatheit

zu bewahren, nach Lust und Laune andere Menschen zu treffen und sich im Falle von zunehmendem Hilfe- oder Pflegebedarf von einem ambulanten Pflegedienst unterstützen zu lassen. Das Haus mit seinen drei Etagen, dem Fahrstuhl, den unterschiedlich großen hellen Zimmern und eben dem Plus an Räumen und Ideen für die Gemeinschaft wird den Gedanken von mehr Vielfalt an Wohnmöglichkeiten für ältere Menschen mit und ohne Pflegebedürftigkeit, mit und ohne Demenz stärken und hoffentlich Nachahmer finden. Wenn Projekte wie ‚Charlotte‘ dann noch mitten in der Stadt, also dort initiiert werden, wo das Leben stattfindet, dann ist mir vor dem Älterwerden nicht bange.“



Erstmals wird eine Broschüre mit den entstandenen Werken des Goldborn-Projektes veröffentlicht.



Förderung junger Kunst in Calau

WBC unterstützt Gründung einer Kunst-AG

Die WBC wird auch im nächsten Jahr junge Kunst in Calau fördern. Als Hauptsponsor unterstützt sie die erstmals angebotene AG Kunst an der Carl-Anwandter-Grundschule.

Einmal wöchentlich können sich die Schüler unter Anleitung des Kunstmalers Henry Krzysch intensiv mit Kunst beschäftigen. Im Jahr 2013 ist geplant, wieder eine Sagenwohnung als gemeinsames Projekt zu gestalten. Vielleicht wird sich dann die Sage von der blauen Blume von Calau oder vom Teufelsstein in einer WBC-Wohnung wiederfinden.

Ausstellung: „Kinderaugen schauen in den Goldborn“

Seit dem 7. November ist die Ausstellung zum Kinderkunstprojekt „Kinderaugen schauen in den Goldborn“ im Info-Punkt zu sehen. Die Bilder der 9-12 Jährigen sind in Techniken wie Dreifarbdruk, Federzeichnungen oder Druck Metall entstanden. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten bis Januar 2013 zu sehen. Gleichzeitig wird erstmals eine Broschüre mit den entstandenen Werken des Projektes veröffentlicht und der neue Kalender vorgestellt. Das kunstvolle Büchlein kann ab sofort im Info-Punkt erworben werden. Den neuen Kalender erhalten alle WBC-Kunden, wie in jedem Jahr, pünktlich zum Nikolaus.



In dem Projekt wurden die Geschichte, die Sagen und die Mythen der größten Naturquelle der Lausitz, dem Goldborn, unter Anleitung des Kunstmalers Henry Krzysch von den Jugendlichen künstlerisch umgesetzt. Die schönsten Ideen finden sich in einer der Calauer Muster- und Ferienwohnungen wieder.

Daumendrücken: ! !

Die WBC bewarb sich mit diesem Projekt um den Naturparkpreis Niederlausitzer Landrücken 2012. Am 8. November 2012 besuchte die Jury Calau, um sich ein Bild von der Arbeit zum Thema Goldborn vor Ort zu machen. Ein erster positiver Eindruck aller Beteiligten war auf jeden Fall zu verzeichnen. Mit Spannung wird nun die Bekanntgabe des Preisträgers am 10. Dezember erwartet.

Fotos Kunst-AG: Henry Krzysch



Advent in Calau

06. Dezember, Weihnachtsengel im Info-Punkt

Am Nikolaustag nimmt der Weihnachtsengel von 14 Uhr bis 18 Uhr im Info-Punkt Post für den Weihnachtsmann entgegen. Er wird sie dann auf dem schnellsten Weg direkt zum ihm bringen.

Wichtig: Absender nicht vergessen!

Schließlich möchte der Weihnachtsmann alle Briefe beantworten und auch noch eine kleine Überraschung beifügen.



08. – 09. Dezember

Weihnachtsmarkt in Calau

Ab 13 Uhr gibt es weihnachtliches Handwerk und ein buntes Programm auf dem Marktplatz Calau. Highlights:

Samstag

- ▶ 17 Uhr: „Märchenhaftes aus dem Rathaus“ – der Froschkönig, gespielt vom Calauer Amateurtheater, präsentiert von der WBC
- ▶ ab 20 Uhr: Partystimmung mit der ersten Weihnachtshouseparty mit soundTastic

Sonntag

- ▶ 16 Uhr: Jugendensemble Pfiffikus aus Cottbus mit dem aktuellen Programm
- ▶ 18 Uhr: Finale des Weihnachtsmarktes mit einer Feuershow, mehr unter: www.calau.de



09. Dezember, „Schneeberwehtes Russland“ – Konzert mit dem Ural Kosaken Chor

Um 17 Uhr in der Stadtkirche – Geistliche Gesänge und russische Volksweisen aus dem alten Zarenreich. Der im Jahre 1924 in Paris gegründete Ural Kosaken Chor Andrej Scholuch, zu dessen prominentesten Chormitgliedern der Bassbariton Ivan Rebroff und der Solist Michail Minsky zählten, begeistert seit seiner Gründung Kritiker und Publikum rund um den Globus.



Abriss manifestiert zukunftsweisende Veränderung der Heiztechnik

Vier Gebäude per Knopfdruck ökologisch beheizt



sung und Regelung aller zu versorgenden Räume fließen im Hausmeistergebäude an einem Steuerpult zusammen. Sozusagen per Knopfdruck können die Hausmeister entsprechend dem Belegungsplan Heizungen zu- oder herunterschalten. Niemand muss dann mehr in die Räume selbst gehen. Und auch im Havariefall kann schnell gehandelt werden. Derzeit läuft noch die entsprechende heizungstechnische Modernisierung der Stadthalle. Neben dem ökologisch sinnvollen Einsatz nachwachsender Rohstoffe zur Wärmeherzeugung wird sich künftig der sparsamere Umgang mit der erzeugten Wärme durch die gezielte Steuerung ebenfalls auf die Gesamtenergiebilanz auswirken. Das Gelände des alten Heizhauses wird nun nach und nach vollständig beräumt. Auch der Containerstandort wird zurückgebaut. Abschließend erhält das freie Gelände eine Rasensaat. Damit erhält letztlich dieses zentrumsnahe Gelände eine städtebauliche Aufwertung.

Der Schornstein des alten Heizhauses in der Feldstraße ist gefallen. Damit manifestiert sich auch nach außen, welche Veränderungen sich schon seit rund einem Jahr in der Beheizung der städtischen Gebäude im Umfeld vollzogen haben.

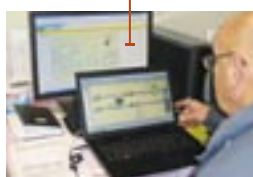
Alles in allem ein Beispiel für sinnvoll eingesetzte Fördermittel vom Stadtumbauprogramm von Bund und Land für den Rückbau technischer Infrastruktur – mit nachhaltigem Effekt.

Im Oktober 2011 nahm die moderne Holz-Pelletheizung in der Calauer Oberschule ihre Arbeit auf. Nach der Versorgung von Stadthalle, Ober- und Grundschule wurde im September 2012 auch die Sporthalle mit angeschlossen. Im Zuge der Sanierung wurde zudem eine neue Art der Heizungssteuerung eingeführt. Wärmeerfas-



Oberschule Calau

Per Knopfdruck können die Hausmeister entsprechend dem Belegungsplan Heizungen zu- oder herunterschalten.



Heizungssteuerung



Sporthalle Calau



Stadthalle Calau



Grundschule Calau



Begehbare Mühlen in der Umgebung:

Bockwindmühle in Calau, Richtung Särzitz

Eine der wenigen erhaltenen Mühlen in der Niederlausitz mit einer privaten Sammlung zur jüngeren Geschichte Calaus. Besichtigung nur nach Voranmeldung: (03541) 80 06 17.

Alte Mühle in Zwietow

Beherbergt eine funktionsfähige Buchweizen-, Getreide- und Schneidemühle. Zu jeder Mühlenführung gibt es hausgemachte Buchweizenplinse. Besichtigung nur nach Voranmeldung: (03541) 80 73 01

Ehemalige Bockwindmühle in Zwietow

Hier befindet sich eine kleine Ausstellung zu ländlicher Alltagskultur. Tel.: (03541) 802754

Holländer Windmühle Straupitz

Mit Besichtigungs- und Führungsmöglichkeit einer Mahl-, Säge- und Ölmühle und einem Mühlencafé. Dort kann man frisches Leinöl erwerben. Mehr unter www.windmuehle-straupitz.de

Reminiszenz an Calaus Mühlen

WBC erinnert mit Giebelbild an Stadtgeschichte

Mühlen spielten in früheren Tagen eine wichtige Rolle im alltäglichen Leben. Ohne Mühlen kein Brot. Nicht nur Mehl wurde in den Altnauer Wassermühlen hergestellt. Im Zuge der Fassadensanierung des Wohnhauses Altnauer Straße 93/94 hat die WBC daher ein Mühlenbild an den Hausgiebel anbringen lassen, um an diese Geschichte des Ortes zu erinnern.



„Die Altnauer Wassermühle war im Jahr 1435 im Besitz der Adelsfamilie von Zabeltitz. Später gelangte die Mahl- und Ölschlag-Mühle an den

hier tätigen Müller und besaß auch eine Schneidemühle. Seit 1913 war die Familie Münnich Eigentümer und dann ab Mitte der 1930er Jahre die Familie Dobrick. Bis 1953 dienten Wasserräder zum Antrieb, dann eine Wasserturbine von

30PS und Elektroenergie.“ (Quelle: Der Blick in die Geschichte Heft 4, „Die historischen Mühlen zwischen Spreewald und Niederlausitzer Landrücken“ von Helmut Jentsch)

Bis 1979 waren die Getreidemühle mit drei Tonnen Tagesleistung und das Sägewerk in Betrieb. Teile des Gebäudes in der Altnauer Straße 81 sind heute in Privatbesitz. Eine zweite Altnauer Wassermühle war bis Anfang der 60er für die Familie Gräbitz in Betrieb. Leider waren keine verwertbaren Bilder aufzufinden und so wurde von den Künstlern der Firma Graco, welche in Abstimmung mit dem Bauamt der Stadt Calau den Zuschlag für den Entwurf erhalten haben, das Abbild einer anderen dekorativen Mühle gewählt.





Quartier „Am Wiesengrund“

Wohnort für Familien und Menschen mit Liebe zum Grün

Inmitten von drei großen Gartensparten, mit dem Ausblick zur Calauer Schweiz und nur wenige Gehminuten vom Stadtzentrum entfernt befindet sich das Quartier „Am Wiesengrund“.

Zwischen den Mehrfamilien-Wohnhäusern mit 1- bis 4-Raum-Wohnungen bieten gepflegte grüne Höfe viel Platz zum Entspannen oder Toben. Der neue Schulstandort mit Ober- und Grundschule, Hort und Sporthalle wie auch die neue Kita Kunterbunt sind fußläufig zu erreichen. Mitten im Quartier lädt das Haus der Begegnung mit seiner Bibliothek und dem Seniorenclub Groß und Klein zum Besuch ein. Gleich neben dem Club ist der große neue Abenteuerspielplatz zu finden.

Das Calauer Einkaufszentrum in unmittelbarer Nähe sorgt mit Rewe, Netto, Kick und weiteren Geschäften für kurze Wege zu den Waren des täglichen Bedarfs. Und wem doch einmal etwas unwohl ist, der findet im Calauer Ärztehaus am Quartier Allgemein- wie Fachmediziner sowie medizinische Dienstleister wie das Sanitätshaus, eine Apotheke und eine Physiotherapie. Zwei Ferienwohnungen stehen für die Gäste der Stadt in diesem schönen Viertel zur Verfü-

gung. Und wer einmal das Zusammenleben erproben will, ist in der WBC-Probierwohnung willkommen.

Angebote im Quartier u. a.:



1
Anwandter-Oberschule
Springteichallee 10



2
Ärztehaus
Karl-Marx-Straße 104



3
Haus der Begegnung
Straße der Jugend 22



4
Calau-Center
Karl-Marx-Straße 10



Der Umzug hat sich gelohnt

„Ich weiß gar nicht, warum ich das erst jetzt gemacht habe.“

Frau Brinkmann ist rundum glücklich. Seit 15 Jahren wohnt die gebürtige Golzenerin in Calau. Ebenso lange wohnte sie mit Ofenheizung nahe dem Bahnhof. Aus gesundheitlichen Gründen wollte sie umziehen und fand nicht nur ein besonders günstiges, sondern auch ein besonders gutes Angebot bei der WBC. Neben der Wohnung überzeugte die Eisenbahnerin der Service. Umfassend wurde sie im Kundencenter beraten, mit ihr zusammen die Wohnungsausstattung ausgesucht und alles pünktlich renoviert. Auf ihren Wunsch erhielt sie noch eine neue ebenerdige Dusche im Bad. Auch die Partner der WBC ließen keine Wünsche offen.



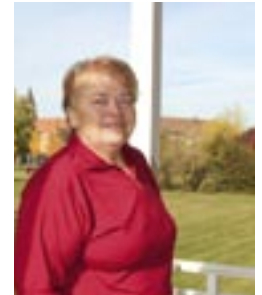
„So eine schöne Küche hatte ich mein Lebtag noch nicht“, freut sich die Sechzigjährige. Küchenbauer Kaltschmidt und der beauftragte Elektriker sprachen sich miteinander ab und planten alles optimal. Auch das Umzugsunternehmen Matter nahm ihr alles zu ihrer Zufrieden-

heit ab, packte ein und in der neuen Wohnung wieder aus. Viele kleine Aufgaben, wie das Anbringen der Bilder und des TV-Kabels nahm ihr zudem kostenfrei der WBC-Handwerker Torsten Hahn ab. „Dass es so schön werden würde, habe ich mir nie vorstellen können. Ich weiß gar nicht, warum ich das erst jetzt gemacht habe“, sagt sie im Rückblick.

„Dass es so schön werden würde, habe ich mir nie vorstellen können.“

Ihren Geschwistern, die im ganzen Bundesgebiet verstreut leben, zeigte sie die Wohnung bereits via Skype: „Alle waren

begeistert und freuten sich mit mir. Ist schon toll, was mit der neuen Technik heute so möglich ist“, so Frau Brinkmann. Endlich hat sie auch einen Balkon und genießt den Ausblick über die Grünfläche bis hin zum Turm der Stadtkirche. „Da kommen die Schulkinder, dann wieder Leute mit ihren Hunden, das ist schön.“ Daneben schätzt sie die Ruhe im Haus und natürlich die kurzen Wege in die Stadt, zum Ärztehaus und zum Einkauf und resümiert: „Hier will ich nicht mehr weg.“



Frau Brinkmann schätzt die Ruhe im Haus und natürlich die kurzen Wege in die Stadt, zum Ärztehaus und zum Einkauf.



Zwei Gaststätten laden ein:

- 5 Spartenheim Stachelbeere (Inh. Bärbel Kunert)**
Karl-Marx-Straße 1, Telefon: (03541) 80 20 82
Öffnungszeiten: Di/Mi Ruhetag, Do–Mo 16–22 Uhr
Extra im Advent: 02.12. Gänseessen, 26.12. Festtagsessen auf Voranmeldung und 09.12. Adventskaffee

- 6 Gasthaus Stammklaus**
Otto-Nuschke-Straße 76, Telefon: (03541) 29 65
Öffnungszeiten: täglich 10:30 Uhr–13:30 Uhr
Extra im Advent: Traditioneller Gänse- und Entenbraten mit hausgemachtem Apfelrotkohl oder Grünkohl, Kartoffeln oder Klößen (Am 2. und 3. Advent sowie 1. Weihnachtsfeiertag – auf Vorbestellung)



Quartier „Am Wiesengrund“



WBC-Weihnachtstraum: 2 Mieten (NKM) geschenkt!

Bei Abschluss eines neuen Mietvertrages bis Dezember 2012

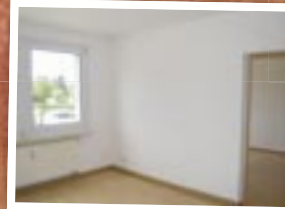


Otto-Nuschke-Str. 52

2-Raum-Wohnung

- » 46 m², 1. OG
- » saniert, schöne Aussicht
- » Parkplätze am Haus
- » ruhiger Hofbereich
- » ab 01.02.2013

203,- EUR kalt



Karl-Marx-Str. 109

4-Raum-Wohnung

- » 74 m², 3. OG
- » Balkon
- » kleiner Spielplatz
- » ruhiger Hofbereich
- » auf Wunsch: Stellplatz

325,- EUR kalt



Gottschalkstr. 12

3-Raum-Wohnung

- » 66 m², 2. OG
- » Eigentumswohnanlage
- » Wohnküche, Balkon
- » 2 Gästewohnungen gegenüber

293,- EUR kalt



Am Spring 17

3-Raum-Wohnung

- » 61 m², 3. OG
- » Balkon, Wohnküche
- » auf Wunsch: Stellplatz
- » Aktion: „For young people“

182,- EUR kalt

* 5 Jahre das Kinderzimmer mietfrei (NKM)



*Das WBC-Team wünscht eine schöne
Weihnachtszeit und einen guten Rutsch
ins Jahr 2013!*

Die WBC-Ansprechpartner

Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH
Cottbuser Straße 32
03205 Calau

Telefon: (03541) 89 58-0
Telefax: (03541) 89 58-20

Unsere WBC-Sprechzeiten:

Di und Do: 9–12 Uhr/13–18 Uhr

Öffnungszeiten Kundencenter:

Di–Fr: 9–18 Uhr
Sa: 9–12 Uhr (Okt.–April)



www.wbc-calau.de

Zum Weihnachtsmarkt öffnen wir am 8. Dezember, 9–17 Uhr und 9. Dezember, 13–17 Uhr.
Am 27. und 28. Dezember sind wir von 9–14 Uhr für Sie da!

Aktion: Willkommen Familie*